

4. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die mobile Schmutzwasserbeseitigung aus Grundstücksentwässerungsanlage

Auf der Grundlage der §§ 3 Abs. 1 und 28 Abs. 2 Ziff. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (GVBl. I Nr. 38) in Verbindung mit § 66 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. März 2012 (GVBl. I Nr. 20), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 04. Dezember 2017 (GVBl. I Nr. 28) sowie der §§ 1 Abs. 1, 2 Abs. 1, 4, 6 und 10 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I S. 174), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (GVBl. I Nr. 36) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oranienburg in ihrer Sitzung am 14. Dezember 2020 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Die Gebührensatzung für die mobile Schmutzwasserbeseitigung aus Grundstücksentwässerungsanlagen in der Ausfertigung vom 16. Dezember 2008, zuletzt geändert durch die 3. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die mobile Schmutzwasserbeseitigung aus Grundstücksentwässerungsanlagen vom 13. Dezember 2016 wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Abs. 2 wird der Betrag „8,60 €/m³“ durch den Betrag „9,50 €/m³“ ersetzt.
2. § 2 Abs. 3 wird wie folgt geändert:
„3. Für Schlauchlängen größer als 30 m beträgt die Nutzungsgebühr im Kalenderjahr 2021 je weiteren angefangenen Meter 0,54 €/m, ab Kalenderjahr 2022 je weiteren angefangenen Meter 0,55 €/m.“

Artikel 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2021 in Kraft.

Oranienburg, den 15. Dezember 2020


Alexander Laesicke
Bürgermeister

